

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Hand-Buch, für Die Prediger in der Graffschafft Oldenburg

Alard, Nicolaus

Oldenburg, 1719

VD18 13366165

I. Formula Ordinationis.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16280

12. Und verstöhre meine Feinde
 um deiner Güte willen / und bringe
 um alle / die meine Seele äng-
 sten / denn ich bin dein Knecht.



Zugabe.

Darinnen enthalten

I.

Formula Ordinationis.

Wann der gewöhnliche Gesang : Kom
 Heiliger Geist HErr GOTT &c. und
 der Sermon, so da pfleget vorher zu
 gehen / geendiget / kan folgende For-
 mula bey Ordination eines Predi-
 gers nach Belieben gebrauchet werden.

Gliebster Bruder in Christo :
 Weilen euch hierauff das heil-
 lige Ampt des HErrn in seiner heil-
 ligen Gemeine zu N. N. soll anver-
 trauet werden / habt ihr deswegen
 weiter Gottes ernstes Gebot und
 Befehl zu vernehmen und anzu-
 mercken : So

So schreibet S. Paulus in der ersten
Epistel an den Timotheum
im 3. Capitel.

Das ist je gewißlich wahr/ so jemand ein Bischoffs- Ampt begehret / der begehret ein köstlich Werck. Es soll aber ein Bischoff unsträflich seyn / eines Weibes Mann / nüchtern / mäßig / gastfrey / lehrhafftig / nicht ein Weinsäuffer / nicht beissig / nicht unehrliche Handthierung treiben / sondern gelinde / nicht haderhafftig / nicht geizig / der gehorsame Kinder habe / mit aller Erbarkeit. So aber jemand seinem eigenen Hause nicht weiß fürzustehen / wie wird er die Gemeine Gottes versorgen? Nicht ein Neuling / auff daß er sich nicht aufblase / und dem Lasterer ins Urtheil falle. Er muß aber auch ein gut Gezeugniß haben von denen / die draussen sind. Auff daß er nicht falle dem Lasterer in Schmach und Stricke.

Ec iij

So

So ermahnet auch S. Paulus die
Eltesten der Gemeine zu Epheso.
Act. 20.

So habet nun acht auff euch
selbst / und die ganze Heerde / unter
welche euch der Heilige Geist gesetzt
hat zu Bischöffe / zu weiden die
Gemeine Gottes / welche er durch
sein eigen Blut erworben hat. Denn
das weiß ich / daß nach meinem
Abschiede greuliche Wölffe / die der
Heerde nicht verschonen werden / un-
ter euch werden kommen / auch un-
ter euch selbst werden auffstehen
Männer / die da verkehrte Lehre
reden / die Jünger an sich zu ziehen /
darum seyd wacker / und dencket
daran / daß ich nicht abgelassen ha-
be drey Jahr / Tag und Nacht ei-
nen jeglichen mit Thränen zu ver-
mahnen. Hie höret ihr / daß uns /
so Bischöffe / das ist / Prediger und
Pfarrherr beruffen sind und seyn
sollen /

sollen / nicht wird befohlen / Gänse
oder Kühe zu hüten / sondern die
Gemeine / so Gott durch sein ei-
gen Blut erworben hat / daß wie
sie weiden sollen mit dem reinen
Worte Gottes / auch wachen und
zusehen / daß nicht Wölffe und Kots-
ten unter die armen Schaafe ein-
reißen / darum nennet ers ein köst-
lich Werck / auch für unsere Ver-
sohn / sollen wir züchtig und ehrlich
leben / unser Weib / Kind und Gesind
Christlich halten und ziehen.

Seyd ihr nun solches zu thun bereit /
so sprechet öffentlich : Ja.

Antwort : Ja.

Hie werden dem Ordinando die Hände
auff das Haupt gelegt.

So ordinire ich euch demnach
hiemit im Nahmen Gottes des
Vaters / und des Sohns / und
des Heiligen Geistes / aus Christli-
chem Geheiß Ihrer Königl. Majest.

Ec iij

zu

zu Dennemarck / Norwegen / Me-
nes allergnädigsten Königs und
Herrn / zu einem Diener und Seels-
sorger der Christlichen Gemeine zu
N. N. zu dem Ende / daß ihr mit
allem Fleiß und Treue die Gemeine
weidet / die euch anbefohlen wird.

Lasset uns beten :

Barmherziger Gott / Himli-
scher Vater / du hast durch den
Mund deines lieben Sohns / unsers
Herrn Jesu Christi zu uns ge-
sagt : Die Erndte ist groß / aber
wenig sind der Arbeiter / bittet den
Herrn der Erndte / daß Er Arbeiter
in seine Erndte sende : Auff solchen
deinen Göttlichen Befehl bitten wir
von Herzen / du wollest diesem de-
nen Diener / samt uns allen / die zu
deinem Wort beruffen sind / deinen
Heiligen Geist reichlich geben / daß
wir mit grossen Hauffen deine
Evangelisten seyn / treu und feste
bleiben wider den Teuffel / Welt
und

und Fleisch / damit dein Nahme
geheiliget / dein Reich gemehret /
dein Wille vollenbracht werde.
Wollest auch dem leidigen Grevel
des Pabsts und Mahomets / samt
allen Kotten / so deinen Nahmen
lästern / dein Reich zerstören / deis-
nem Willen widerstreben / endlich
steuren und ein Ende machen. Und
weilen zu dem Ende auch gegenwer-
tiger dein berufener Diener hierzu
das heilige Predig- Ampt führen
soll / und demselbigen anjetzo das
heilige Evangelium in seiner Christ-
lichen Gemeine zu predigen anbe-
fohlen wird / so bitten wir dich herzh-
lich / du wollest denselben hiezu mit
deinem Heiligen Geist selbst inve-
stiren, und einweihen / daß er sei-
nem Ampte nützlich und wol für-
stehe / und seiner anvertrauten Kir-
chen Gnade und Segen verleihen /
daß sie ihn für deinen Diener er-
kennen / und ihm zu allen Gutes

Ec v

iii

in heilsamer Lehr und heiligem Leben folgen möge / durch IESUM Christum deinen geliebten Sohn unsern HERRN / welcher mit seinem heiligen Munde nachfolgendes Gebet geheiliget / und dich als unsern lieben Vater deswegen also anzusprechen befohlen hat :

Vater Unser ꝛc.

Und ihr / geliebter Bruder in Christo / gehet nun hin / und in Erwägung eurer gethanen theuren Zusage / dadurch ihr euch verpflichtet wisset / weidet die Heerde Christi / so euch befohlen ist / und sehet wol zu / nicht gezwungen / sondern williglich / nicht um schändlichen Gewinnes willen / sondern von Herzen Grund / nicht als die über das Volck herrschen / sondern werdet ein Fürbilde der Heerde // so werdet ihr / wenn der ERZ-Hirte erscheinen wird / die unverwelckliche Krone der Ehren empfangen.

Gott aber segene euch / Daß ihr
viel Früchte schaffet / Amen.

Hierauff wird gesungen : Es woll uns
Gott gnädig seyn : Oder : Allein
Gott in der Höhe sey Ehr : Darauff :
Der Herr sey mit euch : Und dann
das Gebet / welches auff die Apostels
Tage ins gemein gerichtet / und Pag.
198. zu finden ist / oder auch das
folgende :

Almächtiger / gütiger Gott und
Vater / der du durch deinen lie-
ben Sohn uns befohlen hast / daß
wir iun treue Arbeiter in deine
Erndte zu senden bitten sollen / die
uns dein Göttliches reines Wort
predigen ; Wir bitten dich von
Herzen / du wollest uns / und die-
sem deinen Diener / die du zu Ar-
beitern in deine Erndte und Kir-
chen beruffen hast / deinen Heiligen
Geist reichlich verleihen / und dein
heilsames Wort in unsern Mund
und Herzen legen / daß wir es mit

Ec vj

aller

aller Freudigkeit und Beständigkeit
 predigen / und unser Ampt mit ei-
 nem Göttlichen Leben zieren / auff
 daß deine heilige Christliche Gemei-
 ne dadurch gebessert werde / und
 wir / wenn der Ehr-Hirte Iesus
 Christus erscheinen wird / die Kro-
 ne der Ehren empfangen mögen /
 durch denselben deinen Sohn un-
 sern HErrn / Amen.

Endlich wird mit dem gemeinen Kirchen
 Segen : Der HErr segne dich &c.
 geschlossen / und zum Aufgange
 gesungen : Sey Lob und Ehr mit
 hohen Preiß &c.

II.

Formula Introductionis.

Nach geendigtem Gesang : Komm Heiliger
 Geist &c. und Sermon, kan
 folgende Formula bey Introduction
 eines Predigers dienen.

Hierauff wenden wir uns zum
 Wercke selbst / weswegen
 wir